

Barack Obama: Unser Einfluss ist beschränkt

„Die Wahrheit ist, dass die Vereinigten Staaten bei einigen Konflikten keine Lösungen auferlegen können, wenn die Parteien dieser Konflikte nicht bereit sind, aus ihren alten antagonistischen Verhaltensmustern auszubrechen. Ich glaube, es war der frühere Außenminister Jim Baker [1989 bis 1992 unter Präsident H.W. Bush], der gesagt hat, dass wir im Rahmen des Nahostfriedens ‚nicht mehr wollen können, als sie tun‘. Doch wofür wir sorgen können, ist, dass wir ständig präsent sind, ständig engagiert sind und sehr deutlich gegenüber beiden Seiten unsere Überzeugung vortragen, dass es im Interesse jeder Partei liegt, diese Konflikte zu lösen, [und] dass dies auch im Interesse der Vereinigten Staaten liegt. Es ist ein lebenswichtiges nationales Sicherheitsinteresse der Vereinigten Staaten, diese Konflikte einzudämmen, weil – ob wir das mögen oder nicht – wir eine führende militärische Supermacht bleiben und wenn Konflikte ausbrechen, wir auf die eine oder andere Weise in sie hineingezogen werden.“

Washington, DC

13. April 2010